DIANA TRIAL

Gr. III - 55.000 Euro - 3j. Stuten - 2000m

Das Diana-Trial, ein mit 55.000 Euro dotiertes Gruppe III-Rennen über eine Distanz von 2000 Meter, ist traditionell die wichtigste Vorprüfung des mit 500.000 EUR dotierten Preises der Diana im August in Düsseldorf. Seit 2009 ist das Diana-Trial in Hoppegarten beheimatet. Unter den Siegerinnen und Platzierten des Rennens findet sich oft die Spitzenstute des Jahrgangs.
Das Diana-Trial ist ein klassisches Zuchtrennen – alle Stuten tragen das einheitliche Gewicht von 58 kg, damit unter gleichen Bedingungen die Beste ermittelt werden kann.

Im letzten Jahr gewann die Schimmelstute ERLE nach ihrem Sieg in Hoppegarten auch den Preis der Diana (Gruppe I, 2200 Meter) in Düsseldorf. Die Hoppegartener Zweite LADY MARY war in der Diana Dritte.

1 FIRE AND ICE (58kg), 3j. Stute	v. Masar-Frangipani	GAG: 88,5kg
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Graf und Gräfin v. Stauffenberg	Sarah Steinberg, München	Rene Piechulek

Schwester des Derby-Siegers Fantastic Moon, gewann gleich bei ihrem ersten Start im April in Berlin-Hoppegarten, danach Dritte eine knappe Länge hinter Lady Charlotte in Hannover, noch wenig gelaufen, hat bestimmt Steigerungspotenzial, besitzt Nennungen für viele große Rennen.

2 LADY CHARLOTTE (58kg), 3j. Stute	v. Golden Horn-Middle Creek	GAG: 89kg
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Westminster Stud GmbH	Andreas Wöhler, Gütersloh	Adrie de Vries

Die Siegerin aus dem Hannoveraner Listenrennen, wo es über 2200 Meter ging, das war ihr erster Jahresstart, vergangene Saison bei beiden Auftritten in Polen erfolgreich, sollte noch nicht alle Karten aufgedeckt haben. Sie besitzt - ungewöhnlich für eine Stute - noch ein Engagement für das Deutsche Derby, Pläne für einen Start dort sind vorhanden, dann muss sie aber hier gewinnen.

3 MERVEILLEUX LAPIN (58kg), 3j. Stute	v. Mohaather-It's Miraculous	GAG: 89kg
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Patryk Gorczyka	Maciej Jodlowski, Warschau/PL	Jozef Bojko

Gewann im vergangenen Oktober überraschend ein Listenrennen in Hannover, dieses Jahr einmal Erste, einmal Dritte in Warschau, wo es jeweils über 1600 Meter ging, startet erstmals auf einer weiteren Distanz, trifft es nicht einfach an.

4 NICORENI (58kg), 3j. Stute	v. Brametot-Nouvelle Neige	GAG: 92kg
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Gestüt Ebbesloh	Peter Schiergen, Köln	Andrasch Starke

Die Siegerin aus dem Preis der Winterkönigin (Gruppe III) des Vorjahres, gab als Zweite im Schwarzgold-Rennen in Köln über 1600 Meter ein gutes Jahresdebüt, geht in der Distanz nach oben was kein Problem sein sollte, Andrasch Starke ist nach erfolgreichem Arbeitsaufenthalt in Japan erstmals seit dem 1. September 2024 wieder in Deutschland im Sattel.

5 STARLIGHT LIPS (58kg), 3j. Stute	v. Ghaiyyath-Strawberry	GAG: -
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Stall Lintec	Andreas Suborics, Köln	Bertrand Flandrin

Bei drei Starts einmal Zweite über 2000 Meter in Hannover, belegte in dem von Lady Charlotte gewonnenen Listenrennen den letzten Platz, ist aber entschuldigt, da der Sattel rutschte, trifft trotzdem auf starke Konkurrenz.

6 STUGARDIA (58kg), 3j. Stute	v. Tai Chi-Scouting	GAG: 86,5kg
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Cometica AG	Henk Grewe, Köln	David Liska

Begann ihre Rennkarriere im März mit einem Sieg über 1400 Meter in Düsseldorf, war dann dort in einem Listenrennen Zweite hinter einer französischen Stute, die dann ihrerseits Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) war, geht in der Distanz etwas nach oben, was kein Problem sein sollte. für dieses Rennen wurde sie nachgenannt.

7 VENEDIG (58kg), 3j. Stute	v. Waldpfad-Vancoeur	GAG: 71kg
Besitzer	**Trainer**	**Jockey**
Rennstall Germanius	Eva Fabianova, Neuenhagen	Michael Cadeddu

Sie war im April hier beim ersten Jahresstart überraschende Siegerin über 1800 Meter, wobei nicht ganz klar ist, was dieser Erfolg wert ist, macht jetzt in der Klasse natürlich einen sehr großen Sprung, wird wohl als Außenseiterin antreten.

Sport-Welt
Die deutsche Galoppsportzeitung

Die Viererwette

präsentiert von HOPPEGARTEN Rennen seit 1868

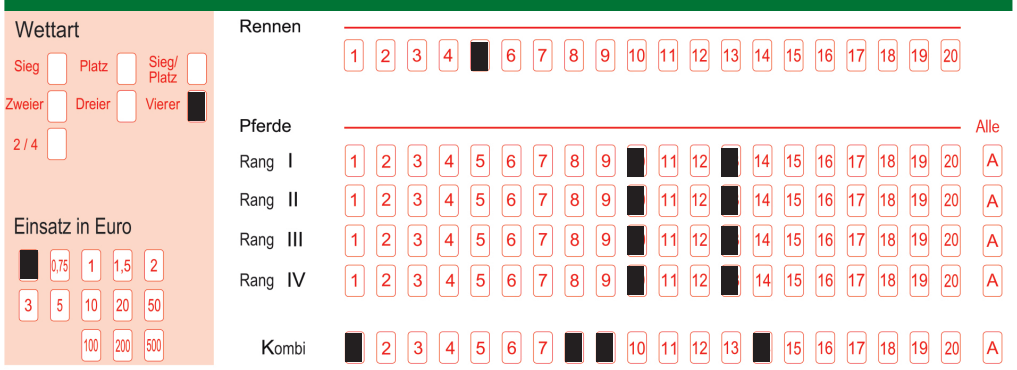
GARANTIERTE AUSZAHLUNG 10.000 EURO

5. Rennen

Guido Göbels Viererwette

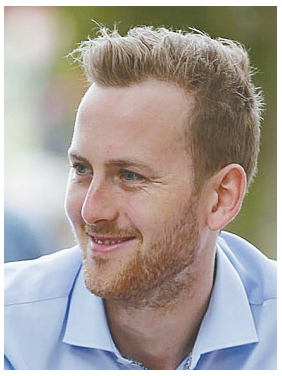
Das ist wirklich ein enorm schweres Viererwettenrennen, doch man kann sich fast sicher sein, dass es eine sehr gute Quote geben wird. Ich arbeite auch hier mit meinem üblichen Wettschein, bei dem ich zwei Pferde als „Bänke“ auf die ersten vier Plätze durchziehe, zu denen ich dann vier Pferde in die Kombination schreibe. Das sind 144 Wetten und mein Wettschein kostet beim Grundeinsatz von 0,5 Euro somit 72 Euro. Meine „Steller“ sind Corbin (10) und Summerwind (13), die beide zuletzt Zweite in ähnlichen Rennen waren. Tex Lot (9) mit Andrasch Starke, und Mariano (8), der ein gutes Handicapdebüt gab, will ich in der Viererwette schon dabei haben. Auch die Dreijährigen Behruz (1) und Waldulm (14) möchte ich nicht auslassen.

DER WETTSCHEIN



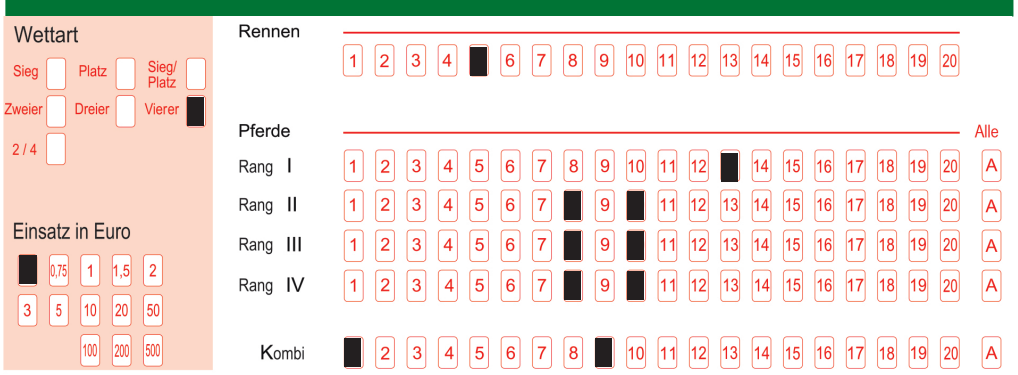
144 x 0,50 € = 72 €

Thomas Adams Viererwette



Ich will dann wieder einmal versuchen die Viererwette mit möglichst wenig Einsatz zu treffen und biete hier eine preiswerte Alternative an. Mit einem Pferd fest auf Rang eins ist dies natürlich nicht gerade leicht, aber warum nicht!? Mein Stellpferd für den Sieg ist Summerwind (Nr. 13), die beim letzten Mal als Zweite sehr gute lief. Sie könnte nun für den Sieg an der Reihe sein. Dahinter stelle ich mit Mariano (8) und Corbin (10) zwei Pferde auf die Plätze zwei, drei und vier. Beide Pferde liefen zuletzt schon in Hoppegarten, wobei es Corbin als Zweiter einen Platz besser konnte als Mariano. In die Kombination kommen dann noch Behruz (1) und Tex Lot (9). So komme ich auf 12 Wetten, die mich nur sechs Euro kosten.

DER WETTSCHEIN



12 x 0,50 € = 6 €

NACHGEFRAGT BEI DEN AKTIVEN

Bohumil Nedorostek

1 BEHRUZ: Behruz läuft mit hohem Gewicht, aber ich denke, er wird hier trotzdem gute Chancen haben. Er könnte eventuell auch am Montag in Hannover laufen.

Gunter Richter

2 MARMALADE LADY UND 7 WATERLAND: Marmelade Lady läuft das erste mal für uns und das müssen wir uns erst einmal ansehen. Waterland hatte zuletzt in Halle leider einen schlechten Rennverlauf erwischt.

Die Redaktion zu

3 MISTER BOMBASTIC: Neu in seinem jetzigen Quartier, bislang von Anna Schleusner-Fruhriep trainiert, stellt sich hier nach einer Pause von fast zwei Jahren erstmals als Wallach und erstmals im Handicap vor, ist nach erst vier Starts auch noch ein relativ unbeschriebenes Blatt.

10 CORBIN: Zeigte hier hinter einem absoluten Formpferd als Zweite gerade erst wieder eine gute Form, ließ dabei einige heutige Gegner hinter sich, gehört in alle Überlegungen.

11 IMKER: War bei beiden diesjährigen Starts unplatziert, dennoch sollte man ihn nicht unterschätzen, zuletzt kam bei ihm die Erlaubnis der Reiterin kaum zur Anwendung.

14 WALDULM: Sieglose Dreijährige, die bei ihrem Handicapdebüt auf dieser Bahn als Achte hinter einigen heutigen Gegnern blieb, bekam etwas Nachlass und vielleicht ist der nun 400 Meter weitere Weg ja günstiger.

Sarka Schütz

4 TANDILO: Der angesagte Regen ist von Vorteil, da er weichen Boden mag. Er hat gut gearbeitet und die Tatsache, dass es der erste Saisonstart ist, muss kein Nachteil sein. Wir haben ein Top-Reiter an Bord, nur könnte ihm die Distanz einen Tick zu weit werden.

Anna Schleusner-Fruhriep

5 ORKAN VON MARLOW UND 13 SUMMERWIND: Auf Orkan von Marlow sitzt dieses Mal Janina (Boysen) drauf, wir wollen es mal mit einer Frau probieren. Bisher wollte er ja nicht so richtig laufen. 2400 Meter sind seine Distanz und wir sind guter Hoffnung. Summerwind war beim letzten Mal knapp geschlagen Zweite und sie ist nach wie vor gut drauf. Wir hoffen, dass sie wieder vorne mitspielen kann.

Daniel Paulick

6 PAIGE UND 8 MARIANO: Paige muss ihr Saisondebüt deutlich steigern, wir versuchen es nun auf einer weiteren Distanz. Mariano war beim ersten Handicap-Start guter Dritter, lief aber auch noch nie über 2400 Meter.

Pavel Vovcenko

9 TEX LOT: Tex Lot war in Hannover auf zu kurzer Distanz nur knapp geschlagen. Nun ist die Strecke 400 Meter weiter und sie sollte wieder gute Chancen haben.

Oliver Schnakenberg

12 SAMBUCA GIRL: Sambuca Girl läuft mit drei Kilo Mehrgewicht, das macht es nicht einfacher. Zu Hause zeigt sie, dass sie laufen kann, aber bislang noch gar nichts im Rennen. Wenn Rene den Knopf bei ihr findet, kann es auch nach vorne gehen.

Corbin Foto: marcruehl.com

DIE VIERERWETTE DER EXPERTEN

Hans-Ludolf Matthiessen

Wettstar

1. Summerwind (13)
2. Mariano (8)
3. Tex Lot (9)
4. Corbin (10)

Patrick Bücheler

Sport-Welt

1. Mariano (8)
2. Corbin (10)
3. Paige (6)
4. Summerwind (13)

Vanessa Schridde

Sport-Welt

1. Summerwind (13)
2. Corbin (10)
3. Tex Lot (9)
4. Mariano (8)

Katja Warmbier

Sport-Welt

1. Corbin (10)
2. Mariano (8)
3. Orkan von Marlow (5)
4. Tandilo (4)

Die Viererwette

präsentiert von HOPPEGARTEN Rennen seit 1868

GARANTIERTE AUSZAHLUNG 10.000 EURO

8. Rennen

Guido Göbels Viererwette

Auch in dieser Viererwette versuche ich es wieder mit meiner altbewährten Taktik mit zwei „Stellpferden“ auf den Plätzen eins bis vier, zu denen ich vier Pferde in die Kombi schreibe. Bei meinen „Stellern“ musste ich nicht lange suchen, denn es sind die beiden Richter-Pferde Poppy Pimento (1) und Seven Aces (2). In die Kombination muss natürlich als frische Siegerinnen Tina Al Gunay (4) und Vilana (5), außerdem die zuletzt gut gelaufenen Albany (8) und Cupid (13). Das sind 144 Wetten, womit mein Wettschein bei einem Grundeinsatz von 0,5 Euro 72 Euro kostet.

DER WETTSCHEIN

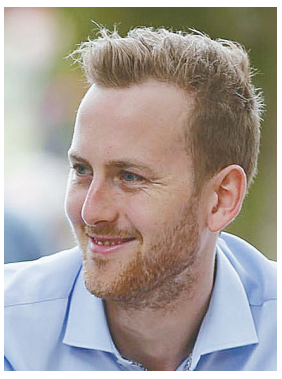
Wettart: Sieg, Platz, Sieg/Platz, Zweier, Dreier, Vierer, 2 / 4

Einsatz in Euro: 0,75, 1, 1,5, 2, 3, 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Alle
Rennen								■													
Pferde																					
Rang I	■	■	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Rang II	■	■	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Rang III	■	■	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Rang IV	■	■	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Kombi	1	2	3	■	■	6	7	■	9	10	11	12	■	14	15	16	17	18	19	20	A

144 x 0,50 € = 72 €

Thomas Adams Viererwette



Auch ich entscheide mich in dieser Viererwette für die Herangehensweise mit zwei Stellpferden, die ich auf die Plätze eins bis drei stelle. Steller Nummer eins ist Poppy Pimento (Nr. 1), die zuletzt auf heutiger Bahn als lange Außenseiterin zu überraschen wusste. Als frischer Siegerin traue ich ihr ein weiteres Laufen unter die ersten Drei zu. Steller Nummer zwei ist Tina Al Gunay (4), die bei zwei Starts in diesem Jahr ein Rennen gewinnen konnte, und die einmal Zweite war. Bringt sie die gute Form mit nach Hoppegarten, dann ist sie wieder weit vorne. In die Kombination kommen dann mit Seven Aces (2), Vilana (5), Albany (8), Sideshow Bob (9) und Cupid (13) fünf Pferde. Der Schein kostet so ausgefüllt 60 Euro (120 Wetten).

DER WETTSCHEIN

Wettart: Sieg, Platz, Sieg/Platz, Zweier, Dreier, Vierer, 2 / 4

Einsatz in Euro: 0,75, 1, 1,5, 2, 3, 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Alle
Rennen								■													
Pferde																					
Rang I	■	2	3	■	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Rang II	■	2	3	■	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Rang III	■	2	3	■	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Rang IV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	A
Kombi	1	■	3	4	■	6	7	■	■	10	11	12	■	14	15	16	17	18	19	20	A

120 x 0,50 € = 60 €

NACHGEFRAGT BEI DEN AKTIVEN

Gunter Richter

1 POPPY PIMENTO UND 2 SEVEN ACES: Poppy Pimento hat nach ihrem Sieg in Hoppegarten Aufgewicht bekommen, welches wir mit dem Erlaubnisreiter wieder runter nehmen und so steht er in der Ausgangsposition wie zuletzt. Seven Aces sollte die runde Linienführung besser gefallen als der Start auf der gerade Bahn.

Die Redaktion zu

3 NIGHT EMPRESS: Vierte in einem von Tina Al Gunay gewonnenen Rennen in Hannover, ist erneut Kandidatin für einen Platz in der Viererwette.

6 AUENFEUER: Dritte in einem ähnlichen Rennen in Magdeburg, hier ist es aber vielleicht doch einen Tick schwerer.

13 CUPID: : Kündigte sich als Zweite zu Poppy Pimento hier wieder deutlich an, steht gegen ihre Bezwingerin jetzt nur ein Pfund günstiger, war aber fünf Längen hinter ihr.

Sergiusz Zawgorodny

4 TINA AL GUNAY: Tina Al Gunay ist nach wie vor in guter Form, was sehr wichtig ist. Sie hat einen großartigen Jockey an Bord. Ich freue mich auf einen erfolgreichen Auftritt.

Janina Boysen

5 VILANA: Vilana ist gut drauf und ein wirklich nettes Pferd, aber eher für die untere Handicap Region. Ich denke, dass sie überwiegend auf kleineren Bahnen und im Amateurrennen punkten kann. In Berlin und mit dem Siegaufgewicht sieht das ganze schon ein wenig schwerer aus, aber wir versuchen unser Glück. Vielleicht ist ein Platzgeld drin.

Pavel Vovcenko

7 LANDSTREICHER: Landstreicher hat bislang noch nicht so viel gezeigt, er sollte steigerungsfähig sein.

Dominik Moser

8 ALBANY: Albany kam gut aus dem Rennen und arbeitet weiterhin gut.

Frank Fuhrmann

9 SIDESHOW BOB UND 11 MALHUMORADA: Wenn Sideshow Bob gut startet, dann hat sie Chancen vorne dabei zu sein. Für Malhumorada ist es Zeit, wieder ins Geld zu laufen.

Daniel Paulick

10 ROSSWITA: Sie muss sich schon steigern um eine gute Platzierung abzubekommen.

Vivien Müller

12 OLYMPEA: Ihre Trainingsleistungen waren zufriedenstellend. Wir hoffen, dass sie Ihr letztes Laufen korrigieren kann.

Albany
Foto: marcruehl.com

DIE VIERERWETTE DER EXPERTEN

Hans-Ludolf Matthiessen
Wettstar

1. Albany (8)
2. Tina Al Gunay (4)
3. Seven Aces (2)
4. Night Empress (3)

Patrick Bücheler
Sport-Welt

1. Tina Al Gunay (4)
2. Poppy Pimento (1)
3. Albany (8)
4. Landstreicher (7)

Vanessa Schridde
Sport-Welt

1. Seven Aces (2)
2. Tina Al Gunay (4)
3. Poppy Pimento (1)
4. Albany (8)

Katja Warmbier
Sport-Welt

1. Tina Al Gunay (4)
2. Vilana (5)
3. Seven Aces (2)
4. Albany (8)